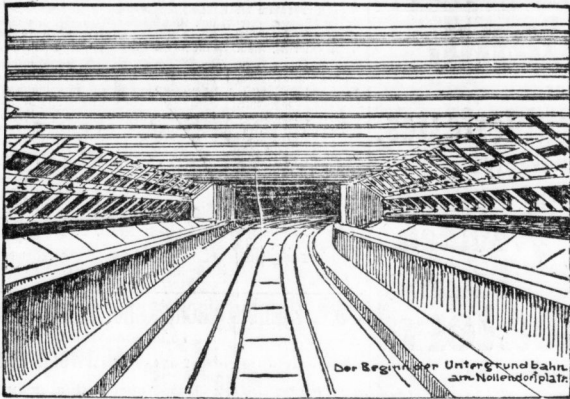


ÜBERFÜHRUNG von HALLESCHEN nach dem SCHÖNBERGER UFER über den Kanal u. Anhalterbahn in das Kraftwerk.



Der Beginn der Untergrundbahn am Holendplatz.



Die Hoch- und Untergrundbahn in Berlin.

Das Kurum ist die Öffnung des Betriebes auf der neuen Berliner elektrischen Hochbahn erfolgt. Die neue Bahn hat eine Spurweite von 1,435 m...

fürmer, und der Uebergang von der Hochbahn zur Untergrundbahn am Holendortplatz ist unter Leitung in vorstehender Richtung zur Darstellung gebracht.

Deutscher Reichstag.

(Spezialbericht unseres Korrespondenten.)

Berlin, 22. Februar.

Zu Beginn sind einschließlich des Bureau's etwa 20 Abgeordnete anwesend.

Der Abg. Bachem (Str.) erhebt als Referent bei den einzelnen Teilen Bericht, worauf das Haus debattieren die Kommissionsvorschriften gemäß beschließt.

Der Abg. Bachem aus, er müsse an eine Berufung erinnern, die sich in einer der sachlichen Kammer vorgelegten Konzepte des fürzlich verabschiedeten Finanzministers v. Bapowitz vorfindet.

Der Abg. Bachem (Str.) erhebt als Referent bei den einzelnen Teilen Bericht, worauf das Haus debattieren die Kommissionsvorschriften gemäß beschließt.

Der Abg. Bachem aus, er müsse an eine Berufung erinnern, die sich in einer der sachlichen Kammer vorgelegten Konzepte des fürzlich verabschiedeten Finanzministers v. Bapowitz vorfindet.

Der Abg. Bachem (Str.) erhebt als Referent bei den einzelnen Teilen Bericht, worauf das Haus debattieren die Kommissionsvorschriften gemäß beschließt.

Der Abg. Bachem aus, er müsse an eine Berufung erinnern, die sich in einer der sachlichen Kammer vorgelegten Konzepte des fürzlich verabschiedeten Finanzministers v. Bapowitz vorfindet.

Der Abg. Bachem (Str.) erhebt als Referent bei den einzelnen Teilen Bericht, worauf das Haus debattieren die Kommissionsvorschriften gemäß beschließt.

Der Abg. Bachem aus, er müsse an eine Berufung erinnern, die sich in einer der sachlichen Kammer vorgelegten Konzepte des fürzlich verabschiedeten Finanzministers v. Bapowitz vorfindet.

Der Abg. Bachem (Str.) erhebt als Referent bei den einzelnen Teilen Bericht, worauf das Haus debattieren die Kommissionsvorschriften gemäß beschließt.

Der Abg. Bachem aus, er müsse an eine Berufung erinnern, die sich in einer der sachlichen Kammer vorgelegten Konzepte des fürzlich verabschiedeten Finanzministers v. Bapowitz vorfindet.

Der Abg. Bachem (Str.) erhebt als Referent bei den einzelnen Teilen Bericht, worauf das Haus debattieren die Kommissionsvorschriften gemäß beschließt.

Der Abg. Bachem aus, er müsse an eine Berufung erinnern, die sich in einer der sachlichen Kammer vorgelegten Konzepte des fürzlich verabschiedeten Finanzministers v. Bapowitz vorfindet.

Der Abg. Bachem (Str.) erhebt als Referent bei den einzelnen Teilen Bericht, worauf das Haus debattieren die Kommissionsvorschriften gemäß beschließt.

Der Abg. Bachem aus, er müsse an eine Berufung erinnern, die sich in einer der sachlichen Kammer vorgelegten Konzepte des fürzlich verabschiedeten Finanzministers v. Bapowitz vorfindet.

Der Abg. Bachem (Str.) erhebt als Referent bei den einzelnen Teilen Bericht, worauf das Haus debattieren die Kommissionsvorschriften gemäß beschließt.

Der Abg. Bachem aus, er müsse an eine Berufung erinnern, die sich in einer der sachlichen Kammer vorgelegten Konzepte des fürzlich verabschiedeten Finanzministers v. Bapowitz vorfindet.

Der Abg. Bachem (Str.) erhebt als Referent bei den einzelnen Teilen Bericht, worauf das Haus debattieren die Kommissionsvorschriften gemäß beschließt.

Annahme allen als unterhaltungsbedürftig anerkannten Veteranen die Unterhaltung zu leisten. Der Veteran soll nicht warten, bis die Rente an ihn komme.

Staatssekretär des Reichsdagamt's v. Tschirnack: Ich kann heute für die Regierung eine Erklärung noch nicht abgeben.

Die Rente ist in der Resolution nur eine Erklärung bis zum dritten Febr. genehmigt ist. Wenn heute die Erklärung dieser Summe bis auf 7 1/2 Millionen Mark einer Beschluß noch nicht gefaßt.

Der Abg. Bachem (Str.) erhebt als Referent bei den einzelnen Teilen Bericht, worauf das Haus debattieren die Kommissionsvorschriften gemäß beschließt.

Der Abg. Bachem aus, er müsse an eine Berufung erinnern, die sich in einer der sachlichen Kammer vorgelegten Konzepte des fürzlich verabschiedeten Finanzministers v. Bapowitz vorfindet.

Der Abg. Bachem (Str.) erhebt als Referent bei den einzelnen Teilen Bericht, worauf das Haus debattieren die Kommissionsvorschriften gemäß beschließt.

Der Abg. Bachem aus, er müsse an eine Berufung erinnern, die sich in einer der sachlichen Kammer vorgelegten Konzepte des fürzlich verabschiedeten Finanzministers v. Bapowitz vorfindet.

Der Abg. Bachem (Str.) erhebt als Referent bei den einzelnen Teilen Bericht, worauf das Haus debattieren die Kommissionsvorschriften gemäß beschließt.

Der Abg. Bachem aus, er müsse an eine Berufung erinnern, die sich in einer der sachlichen Kammer vorgelegten Konzepte des fürzlich verabschiedeten Finanzministers v. Bapowitz vorfindet.

Der Abg. Bachem (Str.) erhebt als Referent bei den einzelnen Teilen Bericht, worauf das Haus debattieren die Kommissionsvorschriften gemäß beschließt.

Der Abg. Bachem aus, er müsse an eine Berufung erinnern, die sich in einer der sachlichen Kammer vorgelegten Konzepte des fürzlich verabschiedeten Finanzministers v. Bapowitz vorfindet.

Der Abg. Bachem (Str.) erhebt als Referent bei den einzelnen Teilen Bericht, worauf das Haus debattieren die Kommissionsvorschriften gemäß beschließt.

Der Abg. Bachem aus, er müsse an eine Berufung erinnern, die sich in einer der sachlichen Kammer vorgelegten Konzepte des fürzlich verabschiedeten Finanzministers v. Bapowitz vorfindet.

Der Abg. Bachem (Str.) erhebt als Referent bei den einzelnen Teilen Bericht, worauf das Haus debattieren die Kommissionsvorschriften gemäß beschließt.

Der Abg. Bachem aus, er müsse an eine Berufung erinnern, die sich in einer der sachlichen Kammer vorgelegten Konzepte des fürzlich verabschiedeten Finanzministers v. Bapowitz vorfindet.

Der Abg. Bachem (Str.) erhebt als Referent bei den einzelnen Teilen Bericht, worauf das Haus debattieren die Kommissionsvorschriften gemäß beschließt.

Der Abg. Bachem aus, er müsse an eine Berufung erinnern, die sich in einer der sachlichen Kammer vorgelegten Konzepte des fürzlich verabschiedeten Finanzministers v. Bapowitz vorfindet.

Der Abg. Bachem (Str.) erhebt als Referent bei den einzelnen Teilen Bericht, worauf das Haus debattieren die Kommissionsvorschriften gemäß beschließt.

Der Abg. Bachem aus, er müsse an eine Berufung erinnern, die sich in einer der sachlichen Kammer vorgelegten Konzepte des fürzlich verabschiedeten Finanzministers v. Bapowitz vorfindet.

Kleine Chronik.

Dresden, 23. Februar. (Einfacher Raubmord.) Im benachbarten Waggon der Bahn der Bahnhofsstraße...

Chemnitz, 23. Februar. (Einfacher Raubmord.) Auf der Concordiastraße bei Baditz wurden vorgefunden...

Leipzig, 23. Februar. (Einfacher Raubmord.) Von einem legenden Dore aus der Gegend...

Leipzig, 23. Februar. (Einfacher Raubmord.) Von einem legenden Dore aus der Gegend...

Leipzig, 23. Februar. (Einfacher Raubmord.) Von einem legenden Dore aus der Gegend...

Leipzig, 23. Februar. (Einfacher Raubmord.) Von einem legenden Dore aus der Gegend...

Leipzig, 23. Februar. (Einfacher Raubmord.) Von einem legenden Dore aus der Gegend...

Leipzig, 23. Februar. (Einfacher Raubmord.) Von einem legenden Dore aus der Gegend...

Leipzig, 23. Februar. (Einfacher Raubmord.) Von einem legenden Dore aus der Gegend...

Leipzig, 23. Februar. (Einfacher Raubmord.) Von einem legenden Dore aus der Gegend...

Leipzig, 23. Februar. (Einfacher Raubmord.) Von einem legenden Dore aus der Gegend...

Leipzig, 23. Februar. (Einfacher Raubmord.) Von einem legenden Dore aus der Gegend...

Leipzig, 23. Februar. (Einfacher Raubmord.) Von einem legenden Dore aus der Gegend...

Leipzig, 23. Februar. (Einfacher Raubmord.) Von einem legenden Dore aus der Gegend...

Leipzig, 23. Februar. (Einfacher Raubmord.) Von einem legenden Dore aus der Gegend...

Leipzig, 23. Februar. (Einfacher Raubmord.) Von einem legenden Dore aus der Gegend...

Krize Pelikanus bis Nacht 3 Uhr bei ihren eigenen an Pelikan erkrankten Kindern gemacht und sich dann in einem engen Koffen zur Ruhe begeben.

Wittenberg, 23. Februar. (Großes Unglück.) Durch ein in den Keller befindliches Sprenggeschloß wurde auf der Bahnhofsstraße ein großes Unglück herbeigeführt.

Angberg, 23. Februar. (Zu Kniesch's Erbe.) Wie bereits mitgeteilt, wurde der Raubmörder Kniesch am Freitag hingerichtet.

Waltow, 23. Februar. (Leichenfindung.) Auf dem Friedhof Waltow bei Waltow ist in vergangener Nacht der Leichnam eines verunglückten Mannes gefunden.

Waltow, 23. Februar. (Leichenfindung.) Auf dem Friedhof Waltow bei Waltow ist in vergangener Nacht der Leichnam eines verunglückten Mannes gefunden.

Waltow, 23. Februar. (Leichenfindung.) Auf dem Friedhof Waltow bei Waltow ist in vergangener Nacht der Leichnam eines verunglückten Mannes gefunden.

Waltow, 23. Februar. (Leichenfindung.) Auf dem Friedhof Waltow bei Waltow ist in vergangener Nacht der Leichnam eines verunglückten Mannes gefunden.

Waltow, 23. Februar. (Leichenfindung.) Auf dem Friedhof Waltow bei Waltow ist in vergangener Nacht der Leichnam eines verunglückten Mannes gefunden.

Waltow, 23. Februar. (Leichenfindung.) Auf dem Friedhof Waltow bei Waltow ist in vergangener Nacht der Leichnam eines verunglückten Mannes gefunden.

Waltow, 23. Februar. (Leichenfindung.) Auf dem Friedhof Waltow bei Waltow ist in vergangener Nacht der Leichnam eines verunglückten Mannes gefunden.

Waltow, 23. Februar. (Leichenfindung.) Auf dem Friedhof Waltow bei Waltow ist in vergangener Nacht der Leichnam eines verunglückten Mannes gefunden.

Waltow, 23. Februar. (Leichenfindung.) Auf dem Friedhof Waltow bei Waltow ist in vergangener Nacht der Leichnam eines verunglückten Mannes gefunden.

Waltow, 23. Februar. (Leichenfindung.) Auf dem Friedhof Waltow bei Waltow ist in vergangener Nacht der Leichnam eines verunglückten Mannes gefunden.

Waltow, 23. Februar. (Leichenfindung.) Auf dem Friedhof Waltow bei Waltow ist in vergangener Nacht der Leichnam eines verunglückten Mannes gefunden.

Waltow, 23. Februar. (Leichenfindung.) Auf dem Friedhof Waltow bei Waltow ist in vergangener Nacht der Leichnam eines verunglückten Mannes gefunden.

Waltow, 23. Februar. (Leichenfindung.) Auf dem Friedhof Waltow bei Waltow ist in vergangener Nacht der Leichnam eines verunglückten Mannes gefunden.

Waltow, 23. Februar. (Leichenfindung.) Auf dem Friedhof Waltow bei Waltow ist in vergangener Nacht der Leichnam eines verunglückten Mannes gefunden.

Waltow, 23. Februar. (Leichenfindung.) Auf dem Friedhof Waltow bei Waltow ist in vergangener Nacht der Leichnam eines verunglückten Mannes gefunden.

Waltow, 23. Februar. (Leichenfindung.) Auf dem Friedhof Waltow bei Waltow ist in vergangener Nacht der Leichnam eines verunglückten Mannes gefunden.

Wenn der Hausarzt sagt... Mondamin... Besondere Empfehlung...

Stadt-Theater Halle a.S.
 Direction: M. Richards.
 Dienstag den 25. Februar 1902.
 162. Vorstell. im Kaiser-Abonn. 4. Viertel.
 116. Abonn.-Vorstellung. Farbe gelb.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
 — Mit neuen Dekorationen! —
 — Mit neuen Dekorationen! —

Alt-Heidelberg.
 Schauspiel in 5 Akten v. Will. Mege. Regie: Richter.
 In Scene gegen vom Oberregisseur
 Karl Schilling.

Personen:
 Karl Schilling, Freigeb. von
 Siedler-Karlberg. Herrn. Träger.
 Staatsminister von Haug,
 Grelling. Karl Schmalz.
 Hofrath Freiherr von
 Basing, Grelling. K. Schilling.
 Kammerherr v. Steinhilber Georg Richter.
 Kammerherr Baron von
 Weying. K. Schreiner.
 Dr. phil. Jüttner. Fritz Berend.
 Frau, Kammerdiener. K. Stahlberg.
 Baron von Althaus. K. Kuntz.
 Karl Wils. Hans Hofmann.
 Kurt Engelbrecht. Otto Engel.
 Witz. Adolf Riedel.
 Frau Adelb. Sara-Borsika. Frau Schier.
 Witzlieb. d. Fiedlerberger Georg. Hans Gutz.
 Witz. K. Kuntz.
 Frau Witz. Ernst. Kohn.
 Frau Duffel, deren Tante. Th. Paulmann.
 Kellermann. Ferd. Amberg.
 Käthe. M. Steinbrücker.
 Ein Musikant. Adolf Dalmay.
 (Eckermann) Georg Jungf.
 Frau. Emil Süßen.
 Frau. K. Jünnichlag.
 Witzlieb. Mar. Kobl.
 Witzlieb. d. Fiedlerberger Georg. Hans Gutz.
 „Sara-Borsika“. „Gretel“.
 „phalia“. Kammerherren,
 Offiziere, Musikanten, Waisinen.

zwischen dem 2. u. 3. Aufzuge 4 Monate,
 zwischen dem 3. u. 4. Aufzuge 2 Jahre.
 Nach dem 2. Aufzuge eine längere Pause.

Mittwoch den 26. Februar 1902.
Der Trompeter von Säckingen.
Stadt-Theater Leipzig.
 Dienstag den 25. Februar 1902.
Neues Theater.
Wilhelm Tell.
 (Schauspiel.)

Altes Theater.
Der Troubadour.
 Mittwoch den 26. Februar 1902.
 Wegen Auszugs geschlossen.

Walhalla-Theater.
 Direction: Richard Hubert.
 Nur noch 5 Vorstellungen
 des brillianten Spielplans.
The Louisiana
 Amagon-Quard.
 7 schmerzliche Szenen aus dem Staate
 Louisiana.
 Transformations-Szene in 4 Bildern.
 Die größte Sensation der Saison.
 Eine Dine der Kontinente 2 Jahre.
 — Zum ersten Male in Europa.
 Die ihren Leistungen unerreicht
 dastehende

Matweef-Hugoston-
Truppe.
 Künftige Tanz-Attraktion,
 und das übrige großartige Programm.
 Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Apollo-Theater,
 Direction: Gustav Poller.
 am Niederplatz, nächste Nähe
 des Hauptbahnhofes.
 Das hiermit **Glanzprogramm.**
 geführte

The Barowsky's,
 „Die Bienenjungen im Wald.“
 !!! Größte Sensation!!!

Germania's,
 8 bildhübsche, weiße Damen
 in ihrer neuesten Kostümen:
 „Die weiße Garde.“
 Die Costüme präsentieren einen Reich-
 tum von **6000 Mk.**
 nicht den übrigen großen Spielplan.
Gewöhnliche Eintrittspreise!

Dienstag den 25. und Mittwoch
 den 26. Februar:
 Nur 2 tageslanges Schauspiel von
Otto Reutter,
 Deutschlands größtem Humoristen.

Dienstag den 25. Februar, Abends 7 1/2 Uhr
 in den „Saalfestsaal“
VI. Philharmonisches CONCERT
 des **Wunderlein-Orchesters** aus Leipzig.
 Solistin: **Fräulein Therese Behr** (Sopran).
 Programm: Symphonie Nr. 7 A-Dur von Beethoven; Sieder mit
 Orchester; a) in g-moll von Beethoven; b) caro mio den von
 Gioanni; c) **Ein Gedenkspiel** von R. Strauss; d) **Die Schöne**
 Sieder am Klavier von Schubert, Brahms, Tschalkowsky u. Cornelius.
 Leonorenouverture Nr. 3 von Beethoven.
 Concertführer: **Julius Blüthner.**
 Karten zu 3, 2, 1, 50 und 1 Pf., sowie Musikführer zu der Sym-
 phonie und zu „Ein Gedenkspiel“ à 20 Pf., bei Herrn Hofmusikanten-
 händler **Heinrich Hothan**, Große Steinstraße 14, Fernspr. 2335, für Studierende
 beim Kellern der Universität.

Café Roland.
 Heute Montag
Fortsetzung des Bockbierfestes.
Concert der Schliersee'r
 (sowie der
Indianer-Kapelle.
Treffpunkt aller Fremden.
 — Anfang 7 Uhr Abends. —

Apollo-Theater.
 Am 25. und 26. Februar
 Nur 2 tageslanges Gastspiel von
Otto Reutter,
 Deutschlands größtem Humoristen,
 mit seinem **Original-Repertoire.**
 Eintrittspreise:loge 2,00, I. Rang 1,50, Mittelloge 1,25, I. Parquet
 1,00, II. Parquet 0,75, II. Rang 0,50 Pf.
 Sämtliche **Vorposten** u. **Preisermäßigungen** sind während
 der Dauer dieses Gastspiels aufgehoben.
 Der **Vorverkauf** beginnt Dienstag den 25. Februar, Vormittags
 10 Uhr im Theaterbureau.

Bruno Heydrich's Conservatorium für Musik
 und Theater (Oper).
 Donnerstag den 27. Februar, Abends 8 Uhr im Hotel „Zur Tulpe“:
5. Musikabend „Produktionsabend“.
 Werke aus dem 16. Jahrhundert u. von Saxon, Mozart, Beethoven, Mendels-
 sohn, Schumann, Schubert, Grieg, Sorling, Sederick, für Solo, Ensemble und
 Chorleitung und Klavier. Intermissionen haben Zutritt. Programme, die zum Ein-
 tritt berechtigen, sind vom Dienstag Mittag ab beim Director gegen Entrichtung
 von 30 Pf. zu entnehmen (Märkischestr. 21).

Mittwoch den 26. Febr. u. Donnerstag den 27. Febr.
„Thalia-Festsäle“, Halle a. S.
 Gastspiel von Ernst v. Wolzogen-Buntes Theater
„Ueberbrett!“ aus Berlin.
 Mitwirkende: Lina Aharbanell, Olga Wohlbrück, Dora
 Dorsay, Marie Bokken-Lassen, Ernst von Wolzogen, Carl
 v. Letzow, Arthur Rothenburg, Ludwig Mendelssohn etc.
 Vorverkauf Hofmusikalienhandlung **Heinrich Hothan**, Grosse
 Steinstraße 14. Fernsprecher 2335.

Kaiser-Kaffee,
 Große Ulrichstraße 27.
 Von Donnerstag den 20. Februar 1902 an täglich
Elite-Abend-Concert der ungar. Magnaten-Kapelle
Sarközi Lajos.
 Anfang 8 Uhr Abends.

St. Moritzkirche.
 Dienstag den 25. Februar, Abends 7 Uhr
Concert Bernhard Pfannstiel
 unter freundlicher Mitwirkung der Sopranistin **Fräulein Gertrud Rothe** aus Leipzig.
 Programm: Orgelwerke von J. S. Bach, Fändel, Mendelssohn u. Schu-
 mann, sowie Vorträge von Siedler und Cornarius.
 Eintrittspreise à 2 und 1 M. am Eingange der Kirche.

Osborg's Bellevue.
 Mein 2. großer
Elite-Maskenball
 findet Freitag den 28. Februar statt.

Ballsäle (Glauch. Schützenhaus).
 Mittwoch den 26. Februar, Abends 7 Uhr
1. grosser Volks-Maskenball
 in den festlich decorierten Räumen.
Musik ununterbrochen von 2 Kapellen.
 Viele Lieberausgaben. — 11 Uhr Preisverteilung.
 Damenmüsten frei. Zuschauerkarten 30 Pf.
Fr. Brunner, Leuchtentischstraße 14.
 Karten u. Maskenardere sind im Lokal zu haben.

Gefängniss-Verein für die Stadt Halle.
Familien-Abend
 am Donnerstag den 27. Februar 1902, 8 Uhr in den Kaiserfälen.
 Programm des Concerts, ausgeführt von der Kapelle des Magdeb. Fil.-Regim.
 Nr. 36 (Concert Herr Königl. Musikdirektor Wiegler), dem Salonorchestr des Vereins
 „Sang und Klang“ (bei Herrn Heuze, Reuter, O. Grote, Starck), Herrn Faber
 Witte (Klavier), Fräulein Jeannette Sack (Sopran), Fräulein Rlfriede Tornow (Violine).
 1. Ouverture zu „Kung Manter“, Reinecke. Begrüßungsansprache des Vorsitzenden
 des Vereins, Herrn Ulrich Staatsanwalts **Hacker**. 2. Arie aus der „Schöpfung“
 „Nun laus die Ruh“, mit Orchesterbegl., Siedler. (Fräulein Sack) 3. I. und 2. Satz
 aus dem Doppelconcert Bach. (Herr Musikdirektor Wiegler und Fräulein Tornow).
 4. Zwei Soliquartette: a) Heute ich' ich, G. F. Hermann. b) Ich bin lo gern heim.
 G. Pfeil. (Die Herren Heuze, Reuter, O. Grote, Starck). 5. Trio G. uoll op 63, für
 Pianoforte, Violine und Cello, Weber. (Die Herren Witz, Pfeiler und Matthäi) Vortrag
 des Herrn Pastor Zeller, Schiedsrichters und Gefängnisverwalter in Magdeburg
 über „Die Familie des Gefängnisses“. 6. Romance aus dem Concert à 4 der Scherchen.
 7. Romance für Violine und Pianoforte, Mendels. (Fräulein Tornow, Herr Pastor
 Zeller). 8. Kleine Stücke für Pianoforte, R. Schumann. a) Widgenliedchen, b) Verdes
 Ahnung, c) Träumerei, d) Nichts genug, e) Fröhlicher Laubmann. (Herr Pastor Zeller).
 9. Zwei Soliquartette: a) Trost: Wenn ich nicht geh'n w'rd', Jul. Cäsar. b) Frühlings-
 glanze, R. Fildich. (Die Herren Heuze, Reuter, O. Grote, Starck). 10. Strophen- und
 Choralstücke aus Parfais, Wagner.
 Schlusswort des Schriftführers des Vereins, Herrn Pastor Scheffert.
 Gemeinnützige Gelangung mit Orchesterbegleitung.
 Eintrittspreis 50 Pf.

3% Hamburgische amortisable Staatsanleihe
 vom Jahre 1902.
 Anmeldungen auf obige, Mittwoch den 26. ds. Mts.
 zum Kurse von **90,50%** zur Subscription gelangende Anleihe
 vermitteln wir spesenfrei.
Spar- u. Vorschuss-Bank.
 Pfahl. Fuss.

3% Hamburg. amortisable Staats-Anleihe
 vom Jahre 1902, ankündbar bis 1912.
 Zeichnungen auf obige, am Mittwoch den 26. Februar 1902 zum Kurse von
90,50% zur Subscription gelangende Anleihe vermitteln wir kostenfrei.
Julius Becker, Bankgeschäft,
 Große Steinstraße 9, Martinberg 9.

Bier-Verkauf.
 Die Reichthümer der zur **Albert Moroff'schen** Konsumhalle ge-
 hörigen Getränke an wohlgeschmeckten, gesunden Lagerbier, sowie an **Göle**
 und **Wescher** sind im Ganzen oder in einzelnen Vollen, auch in einzelnen
 Gebinden, zu äußerst billigen Preisen in der **Wasserkunst**, **Strandstraße 3**, zu verkaufen.
Otto Knoche, Konsumhallenverwalter.

Anzug n. Maass
 50-60 Mk. und höher.
Max Tenschler.
 Schmeisstraße nur 20.
 Gute Stoffe, sorgfältig Arbeit.



Familienabend der Dommgemeinde
 am Dienstag den 25. Februar,
 Abends 8 Uhr in den **Thalia-Sälen.**
Vortrag von Professor **D. Loofs:**
Die Anfänge des reformierten
Protestantismus in Deutschland.
 6 altniederländische Volkstheater für ge-
 meinnützigen Gebrauch, Zehn. Pianoforte und
 Pianum, Geitl. Lied von H. Schmidt,
 Pathosgesänge, Trio von Mozart, Violin-
 vorträge. Programm beim Eintritt 10 Pf.
 Gemeinnütziger und Götze sind herzlich
 eingeladen. Die Donngedee
 D. Gochel, Beilitz, Lic. Lang.

Verein für Erdkunde.
 Sitzung am Mittwoch den 26. d. M.
 um 8 Uhr im „Hotel zum Kron-
 prinzen“.
 1. Vorstand des Herrn Dr. H. Berg über:
 Die geographischen Grundlagen des
 modernen Schmeldeberges für Per-
 sionen und Güter in Thüringen.
 2. Vorträge des Herrn Dr. Dr. R. K. K.
 Hoff zur Begründung der Frage: Was
 heißt „national“!
 Der Vorstand.

Verein für Volkswohl.
 Die in der erdennüchsten Vereinsvorstellung
 lang zur Entschlingung kommenden Rechnungen
 und Belege 1900-1 liegen im Geschäfts-
 lokal des **Sanftmüthigen H. Tiedler** in den
 gemächlichen Geschäftsräumen zur Einsicht
 für die Mitglieder aus.
 Der Vorstand.

Wintergarten.
 Dienstag den 25. Februar, Abends
 8 Uhr
Einmalige
Experimental-Soirée
Suggestion
 wissenschaftliche
 über
 reize
 (d. h. die vielumstrittene
 Schmeldekerfaltung der Hypnose).
 Experimente im wachen Zu-
 stand der Versuchspersonen.
Suggestor Weltmann.
 Mittels a 3, 2, 1 M., Schüler-
 taraten von 10 Pf., in der Musikalien-
 handlung **H. Hothan**, Gr. Steinstr. 14.
 Studierende beim Vorverkauf. Kaffeehaus.

Rest. zum Südviertel
 Fünfterstraße 25.
 Dienstag den 25. Februar:
Groß. Herrenabend.
 Es lobet freundlich ein
 Hochachtungsvoll **Max Thurm.**
Grossartige Ueberraschungen,
 sowie Unterhaltung.
Viktor Scheffelstr. 8.

Schlachtfest.
 Dienstag:
Otto Hoppe.
 Morgen sowie jeden Dienstag
 — Schlachtfest —
 bei **Emilie Barth,**
Ludwig Schneiderstr. 54.
 — Schlachtfest —
Friedr. Thiele,
Gottschalkstr. 33.

Sing-Acad. Dienstag punkt 5 Uhr
 für Damen,
 6 Uhr für Herren Vorklänge.
 Anmeld. bei **Professor Reute**, Ven-
 burgerstraße 30. Vorm. 10-11.
 Morgen Dienstag
Schlachtfest.
 F. Laukus,
 Gütchenstr. 14, Gde. Wuhlerstr.

